

Haben Sie Ihre Karriere von Anfang an genau vor sich gesehen?

Ja, eigentlich schon. Ich hatte immer schon Ambitionen, ein Unternehmen zu leiten. Entweder mein eigenes zu führen oder eines zu übernehmen. Ich war in unterschiedlichen Branchen tätig, bevor mich der Tourismus gepackt hat und die Möglichkeit gegeben war.

Wie lauten Ihre Führungsgrundsätze?

Nimm dich nicht zu wichtig, und lass deine Mitarbeiter mitdenken. Wichtig sind Information, Kommunikation, Wertschätzung und das Zutrauen von Aufgaben. Beziehe die Mitarbeiter mit ein. Entscheide schnell, und gib klar vor, was du erwartest.

Ist kompetente Unternehmensführung erlernbar?

Ja klar, doch funktioniert das Lehrbuch immer auch nur im Zusammenhang mit dem Bauchgefühl.

Wie spüren Sie die Wirtschaftslage?

Der starke Franken ist für uns eine grosse Herausforderung, da wir den Grossteil unserer Gewinne in Fremdwährung machen.

Hat die globale Arbeitsteilung positive Effekte gebracht?

Eine ungestörte globale Arbeitsteilung bringt Vorteile. Die Übertragung von Preisniveaupulsen etwa ist aber nicht stets nur positiv.

Was geht Ihnen auf die Nerven?

Akribisch anständig und perfekt sein zu wollen – wie etwa das Papier korrekt bündeln oder fragen, ob der Platz frei sei, wenn es offensichtlich ist.

Worüber können Sie herzlich lachen?



Claudio Cesarano kann schnell abschalten, da er weiss, dass sich die Welt auch ohne ihn dreht.

RÉMY STEINER

«Ich mache einfach die beste Pasta – egal, in welcher Form»

33 Fragen an Claudio Cesarano, CEO der Media Touristik AG in Zürich

Errungenschaften der Technik

Als die Computer schnell wurden

Der im letzten Jahrzehnt erfolgte radikale Durchbruch bei der Digitalisierung ist allem voran einer enormen Steigerung der Rechenleistung der Computer zu verdanken. **6**

Impressum

NZZ executive

Chefredaktion: Eric Gujer. **Redaktion:** Walter Hagenbuechle (walter.hagenbuechle@nzz.ch).

Verlag: Neue Zürcher Zeitung AG, Postfach, 8021 Zürich. Telefon 044 258 11 11.

Anzeigenverkauf

Telefon 044 258 16 98, Fax 044 258 13 70
inserate@nzz.ch

Stellenmarkt

www.jobs.nzz.ch

Über mich selbst. Nicht weil ich so lustig bin, aber weil ich immer wieder in peinliche Situationen gerate, in denen es besser ist, einfach herzlich zu lachen.

Was sagen Ihre Mitarbeiter über Sie?
Wollen Sie wissen, wie ich gerne

Fortsetzung auf Seite 3

www.fibl.org

FiBL



Direktor/in Forschung, Extension & Innovation Mitglied der Direktion

Im Zuge der Weiterentwicklung nachhaltiger Landbausysteme finden Sie hier eine spannende Führungsfunktion, in der Sie mit Gespür für Herausforderungen in Landwirtschaft und Gesellschaft innovativ und visionär aktiv sein können.

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Frick ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen zur biologischen Landwirtschaft mit internationalen Vertretungen in 4 europäischen Ländern und rund 200 Mitarbeitenden. Die Stärken des FiBL sind inter- und transdisziplinäre Forschung, gemeinsame Innovationen mit Landwirten und der Lebensmittelbranche, lösungsorientierte Entwicklungsprojekte und ein rascher Wissenstransfer von der Forschung zur Beratung und in die Praxis. Im Rahmen der neu definierten Dreier-Direktion wurden wir beauftragt, Sie in der Funktion als

**Direktor/in Forschung, Extension & Innovation
Mitglied der Direktion**

zu finden. Direkt dem Stiftungsrat unterstellt, sind Sie für die strategische und inhaltliche Ausrichtung Ihres Bereichs mit 7 Departementen und rund 170 Mitarbeitenden zuständig. Sie übernehmen die Verantwortung für die interne und externe Kommunikation sowie die wissenschaftliche Gesamtkoordination und behalten den Überblick über alle Departemente. Sie verantworten das Innovationsmanagement, kümmern sich um eine zielorientierte Organisation und evaluieren bestehende Prozesse, um die Effizienz nachhaltig zu steigern. Weiter umfasst Ihr Aufgabengebiet die aktive Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgremien und Kommissionen sowie den Beziehungsaufbau zur erfolg-

reichen Beschaffung von Geldmitteln für Grundfinanzierung, Forschung und Beratung. Als Mitglied der Direktion sind Sie für die Weiterentwicklung des FiBL mitverantwortlich.

Für diese vielseitige Funktion verfügen Sie über ein naturwissenschaftliches Hochschulstudium mit Promotion und einem wissenschaftlichen Leistungsausweis sowie mehrjährige Führungserfahrungen auf GL-Stufe. Sie weisen ein breites Fachwissen in Ernährungssystemen auf und sehen sich als Person, die ein praxisorientiertes Vorgehen pflegt, vernetzt und betriebswirtschaftlich denkt und handelt. Im Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Exzellenz und Anwendbarkeit agieren Sie souverän und repräsentieren das FiBL auf nationalem und internationalem Parkett. Mit Ihrer empathischen Art sowie Ihrem überzeugenden Auftreten sind Sie eine integre Führungskraft, die auch die Zusammenarbeit in Gruppen schätzt. Hervorragende Kommunikationsfähigkeiten in mind. zwei Landessprachen und in Englisch setzen wir voraus.

Sind Sie mit dem schweizerischen Landwirtschaftssystem vertraut und möchten Ihr Wissen gezielt einsetzen? Dann freuen wir uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (PDF-Datei).

Kontakt: Sandra von Hermann
Tobias Lienert

JÖRG LIENERT AG BASEL
Wettsteinplatz 7
4058 Basel
Telefon 061 271 71 66
basel@joerg-lienert.ch
www.joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN

Luzern, Aarau, Basel,
Bern, Zug, Zürich



regga

Datenkommunikations-Profi/ Projektleiter (w/m)

Integrität, Engagement und Professionalität prägen die Unternehmenskultur der Rega. Mit hochmoderner Technologie können die Herausforderungen der Zukunft gemeistert werden. Spannende Projekte stehen im Vordergrund. Sind Sie bereit für den nächsten Karriereschritt?

Vom Hauptsitz am Flughafen Zürich und von verschiedenen Einsatzbasen aus bringt die Rega rasche und professionelle medizinische Hilfe aus der Luft und unterstützt Menschen in Notlagen. 400 Mitarbeitende sorgen für Dienstleistungen in höchster Qualität – über 3,5 Millionen Gönnerinnen und Gönner unterstützen die Rega. Das technologische Umfeld ist von rascher Veränderung und ständiger Innovation geprägt. Die Informatik steht mittendrin und spielt eine tragende Rolle in der Weiterentwicklung der Organisation. Im Rahmen der Nachfolgeregelung für den Bereich Datenkommunikation sind wir beauftragt, Sie als

Datenkommunikations-Profi/Projektleiter (w/m)

zu finden. Nach einer umfassenden Einarbeitungsphase ist geplant, dass Sie die Leitung des gesamten Zyklus von der Strategie über die Implementation bis zum Service Management übernehmen – ein mit Sicherheit sehr spannendes und lebendiges Umfeld erwartet Sie! Als Projektleiter/in übernehmen Sie die Fachführung für die Neu- und Weiterentwicklung der Bereiche Funknetz, Telefonie sowie Netzwerke und vertreten die Rega auch in externen Arbeitsgruppen. Alle Phasen werden miteinbezogen – von der Aufnahme der Anforderungen, der Konzeption bis zur erfolgreichen technischen Umsetzung. Sie gestalten die Connectivity Services auf Basis der spezifischen Bedürfnisse der Rega und optimieren neben der Qualität die Kosten laufend. Das Funknetz besteht aus über 40 Basisstationen und einem zentralen Funkersystem sowie einer komplexen LAN/WLAN-Infrastruktur, welche die Einsatzbasen, das Rega Center sowie die Funk Basisstationen miteinander verbindet. Ebenso stellen Sie die Einsatzalarmierung via 1414, 9x3

sowie der Rega App auf Basis einer hochverfügbaren Kommunikationsplattform sicher.

Sie verfügen über ein Studium in Elektro-, Nachrichten-/Kommunikations- oder Informationstechnologie, ergänzt mit einer Weiterbildung in den Bereichen Funk, Telefonie und Netzwerk. Sie haben fundierte Erfahrung im Projektmanagement sowie in der Planung und Realisierung von anspruchsvollen Lösungen und haben ein sehr gutes Verständnis für IT-Architekturen. Komplexe Zusammenhänge nehmen Sie als Herausforderung wahr. Sie überzeugen durch Ihr überlegtes und souveränes Vorgehen. Zudem sind Sie umsetzungsstark, haben eine Affinität für Wissensvermittlung und mehrjährige Erfahrung in der Leitung von anspruchsvollen Business-/IT-Projekten. Durch Ihre analytische und konzeptionelle Denkweise fällt es Ihnen leicht, sich in komplexen Systemumgebungen zu bewegen. Eine dienstleistungsorientierte Einstellung im Kontakt mit internen Stellen ist ebenso wichtig wie eine methodische und strukturierte Arbeitsweise. Sie sind eine gewinnende, authentische Persönlichkeit und legen Wert auf eine motivierende Team-Kultur ganz im Sinne der Rega-Werte: leistungsbereit und flexibel, mit hoher Identifikation und Offenheit.

Wenn Sie in dieser verantwortungsvollen Position gestaltend mitarbeiten möchten, erwarten wir gerne Ihre Online-Bewerbung (als PDF-Datei).

Kontakt: Christa Barandun Stadelmann
Rosmarie Lienert-Zihlmann

JÖRG LIENERT AG LUZERN
Hirschemattstrasse 15, Postfach
6002 Luzern
Telefon 041 227 80 30
luzern@joerg-lienert.ch
www.joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN

Luzern, Aarau, Basel,
Bern, Zug, Zürich



«... egal, in welcher Form»

Fortsetzung von Seite 1

möchte, dass mich meine Mitarbeiter sehen? Ich gebe meinen Mitarbeitern die Möglichkeit, sich zu äussern, was sie anders oder gleich machen würden, wenn sie an meiner Stelle wären. So bekomme ich ein Feedback. Geschätzt wird meine Ehrlichkeit, stets eine offene Tür zu haben, und die gegenseitige Achtung. Was sie nervt, ist, glaube ich, dass ich keinen Kuchen backe an meinem Geburtstag.

Was fasziniert Sie an Ihrer Arbeit?

Die Abwechslung. Ich habe einen derart vielseitigen Job, das ist wirklich spannend. Zudem sind wir in einer emotionsreichen Branche, das bindet.

Wie reagieren Sie auf Kritik?

Ich bin sehr kritikfähig. Wohl, weil ich selbst direkt kommuniziere und es mir lieber ist, gleich die Fakten auf den Tisch zu legen und die Situation zu klären. Kritik ist ja nichts Schlechtes, und wie sagt man so schön: «Man wächst daran.» Zudem kann man ja Neid von Kritik schnell unterscheiden.

Könnten Sie ohne Handy leben?

Ja, ohne Probleme. Es gibt nur etwas, ohne das ich nicht leben kann: «un piatto di pasta».

Welchen Beruf, welche Startup-Idee würden Sie wählen, könnten Sie neu beginnen?

Als Bootsbauer würde ich in das Unternehmen meines Onkels in Australien einsteigen. Als Startup-Idee würde ich auf eine Vermittlungs-App setzen im Bereich Dienstleistungen.

In welches Land würden Sie auswandern?

Die Zeiten sind vorbei mit dem Bed and Breakfast in Australien, einem Café in Amerika oder einer Sängerkarriere in London. Vielleicht kommt bald die Frage: «Wo kann ich es mir überhaupt im Alter noch leisten, zu wohnen?» Aber so weit sind wir noch nicht. Ich liebe den Lebensstandard und die politische Sicherheit hier. Und wenn ich es etwas internationaler, welt-offener, städtischer oder ländlicher will, dann bin ich innerhalb kurzer Zeit von der Schweiz aus an diesem Ort.

Hat Sie Ihr Bauchgefühl auch schon getäuscht?

Eigentlich nur in Situationen, in denen ich doch den Kopf habe entscheiden lassen.

Stellen Sie auch ehemalige Arbeitskollegen und Freunde ein?

War bis jetzt noch nie der Fall, aber das würde ich machen.

Sind Frauenquoten notwendig?

Wichtig ist die Qualifikation des Individuums. Für mich liegt das Problem in der absoluten Chancengleichheit für alle. Nicht nur bei den Frauen. Hier müssen wir die Modelle und Denkweisen anpassen und aufhören, uns mit Quoten in Gender, Religion, sexueller Orientierung, Alter oder Hautfarbe einzuteilen und uns so gegenseitig zu schubladisieren.

Welchen Stellenwert haben für Sie soziale Netzwerke, beruflich und privat?

Es ist enorm praktisch, schnell und privat wie beruflich unabdingbar. Diese Netzwerke haben aber auch das Tempo in der Kommunikation enorm beschleunigt, was beunruhigend ist. Man hat kaum mehr Zeit zu antworten und ist immer erreichbar. Ich finde es dennoch

hervorragend und enorm hilfreich. Ein gutes Netzwerk zu pflegen, gehört zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren.

Würden Sie Ihre Karriere zugunsten eines humanitären Einsatzes aufgeben?

Nein, im Moment nicht, da ich mich dem Unternehmen verpflichtet habe und noch einiges erreichen und umsetzen möchte. Ich unterstütze verschiedene Projekte privat wie beruflich und kann mir gut vorstellen, mich zu einem späteren Zeitpunkt auch mit persönlichen Einsätzen einzubringen.

Wann und wo können Sie wirklich abschalten?

Ich kann schnell abschalten, da ich weiss, dass sich die Welt auch ohne mich dreht. Am besten geht es natürlich immer ohne Handy. Einen Tag ohne Handy, und schon fängt der Abschaltmodus an.

Welches ist Ihr bevorzugtes Ferienland und warum?

Für mich gehören folgende Kriterien in genau dieser Reihenfolge zu einem bevorzugten Ferienland: Leute beziehungsweise Familie und Freunde besuchen – Küche – Musik. Durch meine internationale Familiensituation sind dies Italien, Kuba, Australien und die Niederlande.

Welches ist Ihre Lieblings-Lebensspeise? Könnten Sie sie auch selber kochen?

Ich mache einfach die beste Pasta – egal, in welcher Form!

Sind Vorbilder noch aktuell?

Ja, vor allem die Grundsätze dieser Vorbilder wie zum Beispiel: «Sei aktiv, sonst wirst du nichts erreichen!» oder «Sei authentisch, und lebe dein wahres Ich!».

Was raten Sie dem Berufsnachwuchs?

Seid neugierig, saugt auf und beteiligt euch an jeder Möglichkeit. Neues zu erlernen. Praxis geht vor, Theorie kommt danach. Seid flexibel, willig, ehrgeizig, und habt nicht gleich bei jeder Zusatzaufgabe das Gefühl, ihr werdet ausgenutzt oder seid überfordert. Bleibt authentisch.

Wie wurden Sie durch Ihre ehemaligen Lehrpersonen eingeschätzt?

Frech, smart, überzeugt, charming und zuverlässig.

Hat Ihnen die Schule das wirklich Relevante vermittelt?

Einen Teil des wirklich Relevanten hat die Schule schon vermittelt. Die anderen beiden wichtigen Teile sind jedoch einerseits die Erfahrung und andererseits du selber als Person.

ZUR PERSON

Claudio Cesarano, 50, ist seit Januar 2015 CEO beim Touristikunternehmen Media Touristik AG. Als Sohn eines Italieners und einer Niederländerin hat es den in sieben Sprachen fließend kommunizierenden Touristiker früh in die Reisebranche gezogen. Vom Escolette-Reiseleiter zum CEO – abgerundet mit einer Ausbildung zum Betriebsökonom HWV und einem Intensivstudium an der Universität St. Gallen. Seit fast zwanzig Jahren ist Cesarano im Unternehmen, in dem er zusätzlich den Bereich Sprachreisen mit der Marke Linguista direkt führt. Die Media Touristik AG gehört seit 2010 zur Globetrotter Group, die seit 2013 zu 50 Prozent zur DKG-Gruppe gehört. Die Media Touristik AG ist mit den Brands Linguista Sprachaufenthalte, Atlas Reisen, Media Reisen und Media Tours & Travel (MTT) mit 80 Mitarbeitern, 11 Filialen und 38 Millionen Franken Umsatz eines der grössten KMU in der Schweizer Reisebranche.

Haben Sie ein Lieblingslied, und woran erinnert es Sie?

Ich mag Musik, aber nicht so, dass ich immer dasselbe Lied hören muss, um mich an etwas zu erinnern.

Sind sportliche Grossereignisse für Sie ein Magnet?

Absolut – die Energie an solchen Grossereignissen ist ansteckend und gibt einen Adrenalinschub.

Kommen Sie manchmal zu spät?

Kann schon mal vorkommen. Die Züge sind ja auch nicht mehr so zuverlässig, wie sie es einmal waren, und dann ist da der Strassenverkehr mit den Staus immer und überall.

Glauben Sie an das Schicksal?

Früher sagte ich immer: «Das Schicksal hat es so gewollt, wenn ich mich nicht entscheiden wollte. Heute denke ich, dass man ruhig ans Schicksal glauben kann, aber jeder hat seine eigenen Entscheide zu verantworten, und wer nicht entscheidet, der kann sein Schicksal auch nicht beeinflussen.

Sind Sie zuversichtlich für die Schweiz?

Uns geht es sehr gut. Das war nicht immer so und könnte sich auch wieder ändern. Wir sollten aufpassen, dass wir unseren Nachwuchs nicht zu fest verwöhnen oder uns selbst nicht zu fest daran gewöhnen. Es ist gefährlich, wenn sich alles selbstverständlich anfühlt und wir nicht teilen können, weil wir es nicht gelernt haben.

Welche Probleme sollte die Politik unverzüglich anpacken?

Altersvorsorge – Europa – Gesundheitswesen – Finanzplatz Schweiz.
Interview: Walter Hagenbüchle



Infolge Altersrücktritt der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir auf den 1. Juli 2020 oder nach Vereinbarung

eine Beauftragte/einen Beauftragten in Beschwerdesachen der Stadt Zürich (Ombudsfrau/Ombudsmann)

Aufgabengebiet

Sie sind zuständig für die Anliegen der Bevölkerung gegenüber der Stadtverwaltung sowie der städtischen Mitarbeitenden in Personalangelegenheiten. Sie prüfen Beschwerden, vermitteln in Konfliktfällen und beraten die Ratsuchenden. Sie untersuchen, ob die Stadtverwaltung nach Recht und Billigkeit verfährt, ihren Ermessensspielraum ausnützt und die Verfahrens-, Grund- und Menschenrechte einhält. Neben der Entwicklung von Lösungen im Einzelfall unterbreiten Sie der Verwaltung Empfehlungen für strukturelle und rechtliche Verbesserungen von grundsätzlicher Bedeutung. Sie weisen auf Möglichkeiten hin, wie für Bürgerinnen und Bürger der Zugang zum Recht gestärkt werden kann. Sie führen ein kleines Team, das Sie juristisch und administrativ unterstützt. Sie arbeiten verwaltungs- und weisungsunabhängig. Administrativ sind Sie dem Gemeinderat zugeordnet.

Anforderungen

Sie sind eine kommunikative und exakt arbeitende Persönlichkeit mit einem juristischen Hochschulabschluss oder mit anderweitig ausgewiesenen guten Kenntnissen im Staats- und Verwaltungsrecht. Zudem liegt Ihnen die Beschäftigung mit Personalfragen. Sie verfügen über eine grosse Berufs- und Lebenserfahrung und können sich daher rasch auf ihr jeweiliges Gegenüber, auf unterschiedlichste Anforderungen und vielfältige Fragestellungen einlassen. Sie scheuen keine Konflikte, haben Freude am Verhandeln und an der Entwicklung kreativer Lösungen und behalten dabei die geforderte Allparteilichkeit stets im Auge. Sie interessieren sich im gleichen Masse für Menschen in verschiedensten Lebenslagen wie für institutionelle Aspekte und Verwaltungsabläufe. Sie kommunizieren mündlich und schriftlich gewandt, allgemein verständlich und situations- bzw. zielgruppen-gerecht und verfügen über Führungserfahrung.

Wir bieten

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und höchst interessante Aufgabe in unabhängiger Position an. Wahlorgan ist der Gemeinderat Zürich.

Für Fragen zur Stelle steht Ihnen die heutige Ombudsfrau, Claudia Kaufmann, unter der Nummer 044 412 00 30 zur Verfügung und für Fragen zum Verfahren der Leiter Parlamentsdienste, Andreas Ammann (Telefon: 044 412 31 07, E-Mail: andreas.ammann@zuerich.ch).

Ihr vollständiges Bewerbungsdossier senden Sie bitte bis am 31. Oktober 2019 an den Leiter der Parlamentsdienste, Andreas Ammann, Stadthausquai 17, Postfach, 8022 Zürich oder elektronisch an: andreas.ammann@zuerich.ch.

SwissFoundations

association of swiss grant-making foundations
verband der schweizer förderstiftungen
association des fondations donatrices suisses
associazione delle fondazioni donatrici svizzere

2001 gegründet, vertritt SwissFoundations die Interessen der Schweizer Förderstiftungen. Das aktive und dem Fortschritt verpflichtete Netzwerk bietet seinen Mitgliedern verschiedene Dienstleistungen und fördert den Erfahrungsaustausch, die Transparenz und die Professionalität im Schweizer Stiftungssektor. Der Verband steht grossen wie kleinen, regional wie international tätigen Förderstiftungen mit Sitz in der Schweiz und in Liechtenstein offen.

Wir suchen an unserem Standort in Zürich per 1. Mai 2020 oder nach Vereinbarung den/die neue/n

Geschäftsführer/in SwissFoundations (80–100%)

Gemeinsam mit dem Vorstand entwickeln Sie die Verbandspolitik und -ziele und legen die künftige strategische Ausrichtung fest. Zusammen mit Ihrem Team in den beiden Geschäftsstellen in Zürich und Genf gestalten Sie die Produkts- und Angebotsentwicklung und treiben die innovative Ausrichtung des Verbandes weiter voran. Sie beobachten und prägen zukunftsweisende Themen im Stiftungssektor und verhelfen SwissFoundations durch nationale und internationale Vernetzung zu einer starken Präsenz. Mit einer aktiven, deutlich wahrnehmbaren Öffentlichkeits- und Medienarbeit transportieren Sie ein modernes und unternehmerisches Stiftungsverständnis und bringen dieses im politischen Diskurs ein. Neben klassischen Führungsaufgaben gehören auch die Mitgliederakquise, die Finanzplanung und -kontrolle, die Verantwortung für den Geschäftsbericht sowie die Vertretung nach aussen zu Ihrem vielseitigen Wirkungsfeld.

Sie sind eine Person mit hohem Gestaltungsanspruch, die unternehmerisch denkt und mehrjährige Managementenerfahrung im NGO-Bereich oder Corporate-Umfeld mitbringt. Aufgrund Ihrer Führungsstärke und Ihrer ausgeprägten kommunikativen Fähigkeiten suchen Sie eine Position mit starker Aussenwirkung, in welcher Sie Ihre fundierte Ausbildung und Erfahrung im Bereich Management/Public Affairs optimal einsetzen können. Sie verfügen idealerweise über ein breites Netzwerk in der Schweizer Philanthropie und/oder im Schweizer Stiftungswesen. Ihre Finanzexpertise sowie Ihre sehr guten Französisch- und Englischkenntnisse runden Ihr Profil ab.

Sind Sie an dieser herausfordernden Position interessiert und bringen Sie die gewünschten Voraussetzungen mit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Gerne steht Ihnen Herr Dr. Lukas von Orelli, Präsident SwissFoundations, Tel. + 41 44 224 30 15, für weitere Auskünfte zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto im PDF-Format bis zum 3. November 2019 per E-Mail an bewerbung@swissfoundations.ch.